

STIFTUNG ROUND TABLE DEUTSCHLAND DIE TABLER STIFTUNG



Tätigkeitsbericht der Stiftung Round Table Deutschland für das Jahr 2020/2021

Die „Stiftung Round Table Deutschland“ – Die Tabler Stiftung – wird durch einen dreiköpfigen Vorstand geleitet. Den Vorstand bilden bis 31.07.2021 Claas-Hinrich Krüger (Vorsitzender), Peter Helming (Stellvertretender Vorsitzender) und Tim Hanke. Seit dem 01.08.2021 sind die neu gewählten Vorstände Rudi Reske (Sprecher), Peter Hoffmann (Recht) und Sebastian Rütter (Finanzen) im Amt.

Das Aufsichtsgremium der Tabler Stiftung besteht aus sieben Beiräten. Die Delegiertenversammlung des RTD AGM hat am 19.06.2021 Bianco Rhys-Worral und Bernhard Fröhler in den Beirat gewählt. Sie sind für Andreas Adam und Karsten Andresen nachgerückt, die den Beirat verlassen haben. Weiterhin gehören dem Beirat Karlkristian Dischinger, Christian Reidel und David Lüdeke an. Auf dem Stiftungsmeeting in Wolfenbüttel am 03.07.2021 sind Christian Fleck als Beiratssprecher und Hans-Dietrich Sandhagen als stellvertretender Beiratssprecher gewählt bzw. wiedergewählt worden.

Am 10.04.2021 wurde ein Online-Stiftertreffen durchgeführt. Ein weiteres Stiftertreffen im November ist leider wegen pandemiebedingter Einschränkungen ausgefallen. Zusätzlich fanden regelmäßig monatliche Telefonkonferenzen zwischen Vorstand und Beirat der Stiftung sowie dem Beirat der LCD-Unterstiftung statt.

Per 31.12.2021 verfügte die Tabler Stiftung über ein Vermögen von 1.036 T€ (VJ 741 T€). Insgesamt wurden im Berichtsjahr 1.024 T€ (VJ 418 T€) an Spendengeldern für die Stiftung und ihre Unterstiftungen vereinnahmt, 844 T€ (VJ 283 T€) wurden an verschiedene Projekte und Serviceaktionen ausgezahlt. Die Verwaltungskosten betragen ca. 20 T€ (VJ

20 T€) und wurden aufgrund Erstattungen durch die Stifter vollständig übernommen.

Die Details zu Bilanz und GuV-Rechnung sowie zu den Einnahmen und Ausgaben können der beigefügten Übersicht 2021 entnommen werden. Das Stiftungskapital betrug per 31.12.2021 266 T€, nachdem im Jahr 2021 Old Tablers Deutschland das Kapital um 100.000 Euro aufgestockt hat.

Serviceprojekte

Im Januar 2021 wurde im Rahmen der Online-FUNTA/CULA erneut der „Michael-Ellendorff-Preis“ vergeben. Mit jeweils 3.000 Euro wurden der LC 41 Ammerland („Mut tut gut – Prävention macht Schule“), RT 114 Paderborn („RT 114 Paderborn unterstützt die Schulmaterialienkammer“ und – side-by-side – LC 59 Stade mit RT 105 Stade („Ein fröhliches Wartezimmer für die Kinderstation des Elbeklinikums Stade“) ausgezeichnet. 2.000 Euro gingen an den RT 45 Oldenburg („Kinderspielplatz am Frauenhaus Oldenburg“) und 1.400 Euro an den RT 209 Weimar („Soziale Gruppenarbeit Weimar“).

Auch 2021 konnte leider unter dem Eindruck der Pandemie der „Weihnachtspäckchenkonvoi“ wieder nur eingeschränkt durchgeführt werden. Den Einnahmen von 206 T€ standen im Kalenderjahr 2021 Ausgaben von 211 T€ gegenüber. Insgesamt wurden über 156.000 Päckchen gesammelt und in den Zielländern verteilt. Die Verteilung erfolgte aus Pandemieschutzgründen über Speditionen und freiwillige Helfer aus den Zielländern.

Die „Freunde helfen! Konvoi gGmbH“ hat weitere erhebliche Sachspenden übernehmen können und diese übers Jahr mit 36 Fahrten in die Ukraine, nach Moldawien und Rumänien transportiert. Hier werden zum Beispiel Krankenhäuser mit in Deutschland

BERICHT DER TABLER STIFTUNG 2021/22

RUDI RESKE

ausgemusterten Betten und medizinischen Geräten ausgestattet, die ansonsten für die Versorgung der Bevölkerung in den Zielländern nicht zur Verfügung stehen. Es wurden über die Stiftung 35 T€ an Spenden eingeworben und zweckentsprechend eingesetzt, um die große Anzahl der Transporte mit den entsprechenden Transportkosten zu bezahlen. Der „Freunde helfen! Konvoi“ zeigt, dass er mittlerweile auf eigenen Füßen steht und nachhaltig finanziert und organisiert ist.

Die NSP „Schmetterlingskids“, „Kinder- und Jugendcamp Kaub“ und „Bananenflankenliga“ sind bezüglich der Zusammenarbeit mit der Stiftung abgeschlossen und werden mit guter Prognose in Eigenregie fortgeführt. Den ehrenamtlichen Unterstützern und den Spendern der Projekte wird unsere Anerkennung ausgesprochen.

Zur Unterstützung der Betroffenen nach der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen hat die Stiftung 563.000 Euro an Spenden erhalten und konnte in 2021 rund 492.000 Euro an 88 Antragsteller bewilligen. Die Anträge wurden von Patinnen und Paten aus den vier Clubs begleitet und durch ein gemeinsames Gremium bewertet und entschieden.

Die Spendenbereitschaft und die Bereitschaft für das ehrenamtliche Engagement sind weiter ungebrochen. Die Stiftung leistete im Berichtsjahr dazu einen verwaltenden Beitrag, konnte aber auch Impulse für neue gemeinnützige Aktivitäten und die Stabilisierung laufender gemeinnütziger Aktivitäten geben. Getreu dem Motto „Jeder Euro für die Betroffenen“ wurden die Verwaltungskosten von den Stiftern übernommen und so kamen alle Spenden bei den betroffenen Zielorganisationen und Menschen an.

Einblicke und Ausblicke

Die Möglichkeit zur Generierung weiterer Einnahmen außerhalb der Round Table und Ladies Circle-Familien ist durch die im Januar erfolgte Listung als gemeinnützige Einrichtung beim Oberlandesgericht Frankfurt gegeben. Geldbußen aus Gerichtsverfahren können somit der Tabler Stiftung

zugewiesen werden.

Im Januar 2022 gab es in Saarbrücken ein Präsenz-Strategiemeeting von „Freunde helfen!-Konvoi“ und „Weihnachtspäckchenkonvoi“, bei dem auch der Stiftungsvorstand anwesend war. Es wurden die Gemeinsamkeiten und Synergien herausgearbeitet, die in beiden Gesellschaften vorliegen. Es wurde vereinbart, dass so weit wie möglich eine gemeinsame Kommunikation und Organisation gelebt werden soll. Dass dies wenige Tage später durch die Ereignisse in der Ukraine einen realen Bezug bekommen sollte, konnte zu der Zeit niemand ahnen.

Die Vorgänge rund um den „Michael-Ellendorf-Preis“ wurden technisch weiterentwickelt. Die Bewerbungen können über ein webbasiertes Eingabeformular strukturiert erfasst werden und erleichtern so auch die interne Bearbeitung in der Stiftung. Für die Bewerbungsrunde 2021/2022 lagen erstmals Bewerbungen aus dem gesamten „Kleeblatt“ LCD, TCD, RTD und OTD vor, und das mit der Rekordzahl von 21 eingereichten Projekten. An die prämierten Projekte wurde die Gesamtsumme von 16.900 Euro vergeben.

Für die Erstellung der Spendenbescheinigungen hat die Stiftung den Erstellungsprozess optimiert. Die Spender können mittlerweile über ein Eingabeformular im Internet ihre Bescheinigung für Spenden größer als 300 Euro direkt anfordern. Mit den eingegebenen Daten wird der Brief generiert und in die Post gegeben.

YiT,
Rudi Reske
Vorstandssprecher der Tabler Stiftung



STIFTUNG ROUND TABLE DEUTSCHLAND

BILANZ PER 31.12.2021

AKTIVA		EURO	PASSIVA		EURO
Anteile an verbundenen Unternehmen (WPK, FhIK)		50.000	Stiftungskapital		266.000
Sonstige Vermögensgegenstände		32.000	Gewinnrücklagen		722.000
Guthaben bei Kreditinstituten		954.000	Rückstellungen		14.000
			Verbindlichkeiten		34.000
SUMME		1.036.000	SUMME		1.036.000

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG PER 01.01.2021 BIS 31.12.2021

EINNAHMEN		EURO	AUSGABEN		EURO
Spenden		1.024.000	Ausgaben für Projekte		844.000
Sonstige Erträge		20.000	Verwaltungskosten		20.000
			Forderungsverluste		1.000
			Steuerliche Rücklagen		179.000
SUMME EINNAHMEN		1.044.000	SUMME AUSGABEN		1.044.000

SPENDENEINNAHMEN UND AUSGABEN

PER 01.01.2021 BIS 31.12.2021

SPENDENEINNAHMEN 2021	EURO
Nicht zweckgebunden	47.000
NSP Fund	104.000
LCD Unterstiftung/NSP	55.000
NSP School of Hope	28.000
WPK	206 .000
FhIK	35.000
Hochwasserhilfe	563.000
SUMME SPENDENEINNAHMEN 2021	1.038.000

AUSGABEN FÜR PROJEKTE 2021	EURO
Nicht zweckgebunden	39.000
NSP Fund	0
LCD Unterstiftung/NSP	66.000
NSP School of Hope	0
WPK	211.000
FhIK	35.000
Hochwasserhilfe	492.000
SUMME AUSGABEN 2021	843.000

Die Zahlen beziehen sich auf das Kalenderjahr 2021 und sind damit nicht unbedingt deckungsgleich mit den Betrachtungen der Projekte bezogen auf ihre Laufzeiten und sind damit auch nicht als solche zu verwenden.